

Stadt Gerlingen -Ortsrecht-

Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebessatzsatzung)

Rechtsgrundlagen:

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung und §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg in Verbindung mit §§ 1, 50 und 52 des Landesgrundsteuergesetzes für Baden-Württemberg und §§ 1, 4 und 16 des Gewerbesteuergesetzes hat der Gemeinderat der Stadt Gerlingen am 13.11.2024 folgende Satzung beschlossen:

Satzungsbeschluss des Gemeinderats	vom	13.11.2024
veröffentlicht im Amtsblatt	am	22.11.2024
in Kraft getreten	am	01.01.2025

Änderungs- beschluss vom	§ §, Absatz	öffentliche Bekanntmach ung vom	in Kraft getreten am

§ 1 Steuererhebung

- (1) Die Stadt Gerlingen erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz Grundsteuer nach den Vorschriften des Landesgrundsteuergesetzes für Baden-Württemberg.
- (2) Sie erhebt Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes von den stehenden Gewerbebetrieben mit Betriebsstätte in der Stadt Gerlingen.

§ 2 Steuerhebesätze

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) auf 190 v.H.,
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 150 v.H.,
2. für die Gewerbesteuer auf 345 v.H. der Steuermessbeträge.

§ 3 Geltungsdauer

Die in § 2 festgelegten Hebesätze gelten erstmals für das Kalenderjahr 2025.

§ 4 Grundsteuerkleinbeträge

Grundsteuerkleinbeträge im Sinne des § 52 Abs. 2 des Landesgrundsteuergesetzes für Baden-Württemberg werden fällig

- a) am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15 Euro nicht übersteigt;
- b) am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrags, wenn dieser 30 Euro nicht übersteigt.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2025 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und vom 22.11.1991 in der Fassung vom 22.12.2010 sowie die Satzung über die Erhebung der Gewerbesteuer vom 26.11.2009 in der Fassung vom 23.12.2021 außer Kraft.